

Pressemitteilung

115 Bewerbungen für Wettbewerb eingegangen - HERTHA BSC und Sportfive ziehen positives Fazit

Berlin, 07.01.09. Mit einer überwältigenden Resonanz auf den Wettbewerb der Berliner Freunde startet Fußball-Bundesligist HERTHA BSC ins Jahr 2009: Insgesamt waren 115 Berliner Projekte aus den Bereichen Soziales, Bildung und Sport dem Aufruf der Berliner Freunde im Oktober 2008 gefolgt und hatten sich beworben, um als eines von zwölf herausragenden Kiez-Projekten im Jahr 2009 ausgewählt zu werden. Jeden Monat erhält eines der Siegerprojekte Sach- und Personalleistungen im Wert von bis zu 10.000 Euro, mit denen die Arbeit für Kinder und Jugendliche konkret unterstützt wird.

Die Initiatoren der Hauptstadtinitiative Berliner Freunde, HERTHA BSC und dessen Partner Sportfive, hatten den Wettbewerb gemeinsam mit Berlins Regierendem Bürgermeister Klaus Wowereit ausgerufen. "Eine Zwischenbilanz, die sich sehen lassen kann", freute sich Dieter Hoeneß, Vorsitzender der Geschäftsführung von HERTHA BSC, als er von dieser großen Beteiligung erfuhr. "Die Resonanz ist wirklich überwältigend. Sie zeigt, wie kreativ unsere Stadt Berlin und ihre Bürger sind. Die Auswahl der Projekte, die gefördert werden, wird uns wirklich nicht leicht fallen", ergänzte Hoeneß. Im nächsten Schritt wird das Kuratorium die Gewinnerprojekte in seiner Sitzung Anfang Februar auswählen.

Berliner Freunde, das sind HERTHA BSC, die Stadt Berlin und die Partner Randstad und Wall AG, haben es sich zum Ziel gesetzt, mehr soziale Verantwortung für die Kinder und Jugendlichen in Berlin zu übernehmen. Getreu dem Leitsatz der Initiative "Aus Verantwortung für unsere Stadt" wurde mit den Bewerbungen deutlich, dass es in Berlin eine Menge wunderbarer Projekte gibt. Viele innovative Ideen und Ansätze gestalten die Kinder- und Jugendarbeit in den Berliner Kiezen oft im Verborgenen. Mit dem Wettbewerb der Berliner Freunde sollen herausragende Kiez-Projekte auch öffentliche Anerkennung bekommen, um weitere Ideen in ihrem Umfeld umsetzen zu können.

"HERTHA BSC engagiert sich aus Verantwortung für Berlin seit Jahren für soziale Projekte. Mit der Initiative Berliner Freunde wird das ohnehin starke gesellschaftspolitische Engagement unseres Vereins weiter intensiviert", sagte Dieter Hoeneß, Vorsitzender der Geschäftsführung von Hertha BSC. "Das Echo, welches die Berliner Freunde auf diesen Wettbewerb erhalten haben, war unglaublich positiv. Nicht nur die vielen Projekteinsendungen, nein, auch viele Anrufe zeigten uns, dass wir mit unserer Initiative genau den richtigen Weg eingeschlagen haben", ergänzt Peter Bohmbach, Sprecher der Berliner Freunde.

Mit der Initiative Berliner Freunde wollen prominente Akteure aus den Bereichen Sport, Wirtschaft und Politik künftig Kinder und Jugendliche in Berlin noch stärker fördern. Der Fokus der Förderung liegt dabei auf den Bereichen Soziales, Bildung und Sport. Der Wettbewerb der Berliner Freunde ist eine der ersten Aktivitäten der Initiative. Ins Leben gerufen wurden die Berliner Freunde vom Fußball-Bundesligisten HERTHA BSC in Zusammenarbeit mit seinem Vermarktungspartner SPORTFIVE. Bereits zwei Wirtschaftspartner unterstützen die Initiative: der Personaldienstleister Randstad Deutschland GmbH & Co. KG und der Außenwerber Wall AG; weitere Partner werden folgen. Mehr Informationen: www.berliner-freunde.org.

Kontakt und Ansprechpartner zum Wettbewerb:

Initiative Berliner Freunde
Peter Bohmbach
Leiter Öffentlichkeitsarbeit bei HERTHA BSC
c/o HERTHA BSC
Hanns-Braun-Straße Friesenhaus II
14053 Berlin
Telefon: 030 - 300 928-281
Fax: 030 - 300 928-94
E-Mail: wettbewerb@berliner-freunde.org
www.berliner-freunde.org